

L. J. N.
1915



Frankfurt, 15. 10. 879

Mein lieber gn. Pater!

Ist es möglich, dass
Morgens um 8 Uhr
dein Name Margret
dein lieber guter Mann
sich nicht nur immer
innigsten in freudigsten
Spielchen zusammen
überzeugt - in der
Welt gut, es ist die
gute, gute, die
Mann und die zu
Lassen - dass die
je das eine ein
jammervoll
gerufen - das je
nicht mehr zu
den Lebenden gehört!
Wir sind dein Mann
dein Morgens zusammen

es ist ja wohl kein
auffälliges, nicht
mehr; Gänge ja
stetig nur ein
zu Fall der Ueber-
windung naturg.
Der ist nun wohl
aus alle Gänge selbst
Ist ja, die Kunst!

Es gab mein früheres
Gefühl glückselig
beifallen — Spiel
zu Gasten in Mainz
zu allen allen
Haus, mein
familiärem Leben
es scheint, es ist dieses



Sei in Valfland
 Geier habe i
 by mander kiere

mangel - will mich
 einige Tage besessen -
 Pausen mit dem Spiel
 ist ich. Nach dem
 für die Pension
 Tand der Kunde
 ist die mich mich
 Ehrensache für mich
 Geld lauge ab kiere
 mich!

Mancher mich ich mich
 Geld mich Pausen!
 Mes W. alle Tage
 Seiner - just die mich
 mich gefand

Yours very truly

ij p[er]nia uida
Könige Kleinig-
keiten, welche
die gewis ge[si]nd
werden.



Man habe wohl,
spez. also mein ungs
habe in ungs mal
in fri ungs
die ungs
Spilung in ungs
soo Klein in ungs
trouner Typo

1881 Julio Alberto P[er]...
in ungs in ungs

